



Statistische Berichte

Kennziffer
Q III 2
2012

Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2012





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	---

Abbildungen und Tabellen

Abb. 1 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern seit 1997 nach Umweltbereichen	6
Abb. 2 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2011 und 2012 nach Umweltbereichen	6
Abb. 3 Einheiten und Beschäftigte mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2011 und 2012 in ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
Abb. 4 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2011 und 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
1 Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern seit 1997 nach Umweltbereichen	9
2 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2011 und 2012 nach Umweltbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
3 Einheiten, Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2011 und 2012 im In- und Ausland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	12
4 Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2011 und 2012 im In- und Ausland nach Schlüsselnummern	13
5 Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2011 und 2012 auf regionaler Ebene nach Umweltbereichen	15

Anhang

Erhebungsbogen mit Schlüsselverzeichnis

Veröffentlichungsverzeichnis

Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz dargestellt.

Zweck der Erhebung und Berichtskreis

Die jährliche Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz liefert Informationen über die angebotsseitige Struktur der Umweltwirtschaft und über den „Öko-Markt“ als Beschäftigungsfaktor.

Die Befragung wird bundesweit bei höchstens 15 000 Betrieben durchgeführt. Im Einzelnen erstreckt sich die Erhebung auf Betriebe des

- Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
- Verarbeitenden Gewerbes
- Baugewerbes sowie
- Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen.

Die seit 1997 jährlich durchgeführte Befragung erfasst die Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, getrennt nach inländischen und ausländischen Abnehmern. Weiterhin umfasst die Befragung die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Arten- und Landschaftsschutz sowie Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser. Seit 1998 werden auch umweltbereichsübergreifende Umsätze und seit 2006 auch das Merkmal Klimaschutz erfasst.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), jeweils in der für die ausgewiesenen Berichtsjahre gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 12 UStatG.

Begriffsbestimmungen

Unter **Umweltschutz** sind Waren, Bau- und Dienstleistungen zu verstehen, die der Emissionsminderung dienen. Unter Emissionsminderung ist dabei die Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädigenden Einflüssen auf die Umwelt aus Produktion und Konsum zu verstehen. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen, Energieerzeugnisse, Entsorgungsleistungen oder reine Handelsleistungen.

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Der **Abwasserwirtschaft** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einbezogen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einbezogen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft.

Dem **Arten- und Landschaftsschutz** dienen Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften abzielen.

Der **Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser** umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählen auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung.

Dem **Klimaschutz** dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

Ergebnisse für 2011 und 2012

Nach kontinuierlich gestiegenen Umweltschutzumsätzen in den letzten Jahren konnte diese Tendenz im Berichtsjahr 2012 nicht fortgesetzt werden. Erstmals seit 2009 erzielten die bayerischen Betriebe weniger Umsätze mit Gütern für den Umweltschutz. Damit spiegelten die bayerischen Ergebnisse die Situation des gesamten deutschen Ökomarktes wider.

Im Berichtsjahr 2012 wurden von 1 975 bayerischen Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes, des Bau- und des Dienstleistungsgewerbes 16,0 Mrd. Euro Umsatz mit Umweltschutzgütern erwirtschaftet. Damit lag er um 16,7 Prozent unter dem Vorjahresniveau (19,3 Mrd. Euro). Auffällig hierbei war die ungleiche Verteilung zwischen Inlands- und Auslandsumsatz. Allein 78,4 Prozent des gesamten Umsatzrückganges waren im Inland zu verzeichnen. Die Verteilung des Gesamtumsatzes für Umweltschutz auf die befragten Wirtschaftszweige ist in beiden Berichtsjahren nahezu identisch. Den höchsten Anteil am Gesamtumsatz erwirtschafteten in beiden Berichtsjahren bayerische Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) mit 84,4 Prozent im Jahr 2011 und 80,4 Prozent im Jahr 2012, gefolgt von Betrieben des Baugewerbes (2011: 9,7 Prozent; 2012: 10,8 Prozent) sowie Betrieben von Dienstleistern und übriger Wirtschaftszweige (2011: 5,9 Prozent; 2012: 8,8 Prozent).

12,4 Mrd. Euro und damit 77,1 Prozent des gesamten umweltschutzbezogenen Umsatzes wurden im Jahr 2012 mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Klimaschutz erwirtschaftet. Bei den Kunden waren hier besonders Umweltschutzgüter wie Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung, Photovoltaikanlagen und Wärmedämmung von Gebäuden gefragt. In der Abwasserwirtschaft (1,2 Mrd. Euro) wurden in erster Linie Kanalisationssysteme, in der Luftreinhaltung (1,1 Mrd. Euro) Waren zur katalytischen Abgasreinigung, in der Abfallwirtschaft (0,5 Mrd. Euro) Abfallaufbereitungsanlagen und in der Lärmbekämpfung (0,4 Mrd. Euro) schalldämmende Erzeugnisse bei Straßenfahrzeugen umgesetzt. Umweltgüter für den Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser, den Arten- und Landschaftsschutz und umweltbereichsübergreifende Maßnahmen erzielten 0,5 Mrd. Euro Umsatz. Die Anteile der einzelnen Umweltbereiche am Gesamtumweltumsatz entsprachen dabei in etwa denen vom Vorjahr. Die größten Zuwächse bei den Umweltschutzumsätzen wurden im Bereich Lärmbekämpfung erzielt (+ 91,8 Prozent zum Vorjahr).

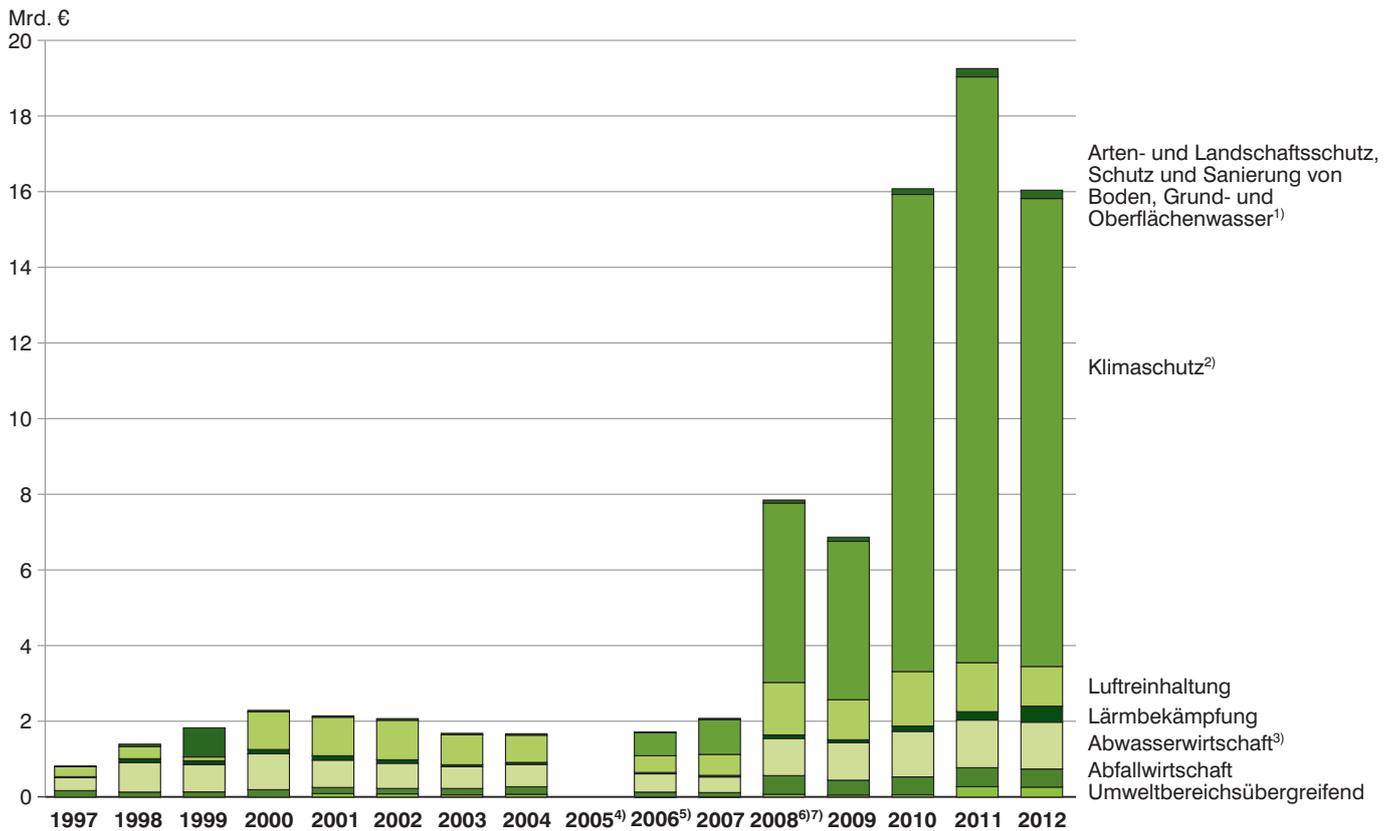
50,8 Prozent des Umsatzes mit Umweltschutzgütern stammten im Jahr 2012 aus Geschäften mit ausländischen Kunden (46,0 Prozent im Vorjahr). Auch von ihnen wurden vorwiegend Klimaschutzprodukte nachgefragt.

Bei den Beschäftigtenzahlen ging der Aufwärtstrend entgegen den Umsatzzahlen weiter. Mit der Erwirtschaftung der Umsätze mit Umweltschutzgütern waren im Jahr 2012 insgesamt 69 294 Personen beschäftigt; 44 896 davon im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe), 13 952 im Baugewerbe und 10 446 im Dienstleistungsgewerbe und den übrigen Wirtschaftszweigen. Insgesamt waren es 13 515 Beschäftigte mehr als im Berichtsjahr 2011 (+24,2 Prozent).

Auf regionaler Ebene wurden in Bayern 2012 die höchsten Umweltschutzumsätze in Mittelfranken erzielt (6,1 Mrd. Euro). Damit nahm dieser Regierungsbezirk zum wiederholten Mal den Spitzenplatz nach dem Jahr 2011 ein. Jedoch gab es in Mittelfranken auch die höchsten Umsatzeinbußen gegenüber dem Vorjahr (-36,0 Prozent). Danach folgten Oberbayern (3,0 Mrd. Euro; +13,5 Prozent), Schwaben (1,9 Mrd. Euro; +28,8 Prozent), Oberfranken (1,5 Mrd. Euro; -9,5 Prozent), Unterfranken (1,3 Mrd. Euro; +5,4 Prozent), Niederbayern (1,3 Mrd. Euro; -5,1 Prozent) und die Oberpfalz (1,0 Mrd. Euro; -29,5 Prozent).

Abb. 1

Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern seit 1997 nach Umweltbereichen



1) Bis 2010 "Naturschutz, Landschaftspflege, Bodensanierung" - Vergleichbarkeit zu den Vorjahren daher eingeschränkt.- 2) Der Umweltbereich Klimaschutz wurde 2006 neu aufgenommen.- 3) Bis 2010 "Gewässerschutz".- 4) Im Jahr 2005 wurde die Erhebung in Bayern nicht durchgeführt.- 5) Eingeschränkte Vergleichbarkeit seit 2006 zu den Vorjahren aufgrund der Erweiterung des Berichtskreises und der Neuaufnahme des Umweltbereiches Klimaschutz.- 6) Qualitätsverbesserung dieser Erhebung durch intensive Berichtskreisrecherche.- 7) Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Abb. 2

Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2011 und 2012 nach Umweltbereichen

in Prozent

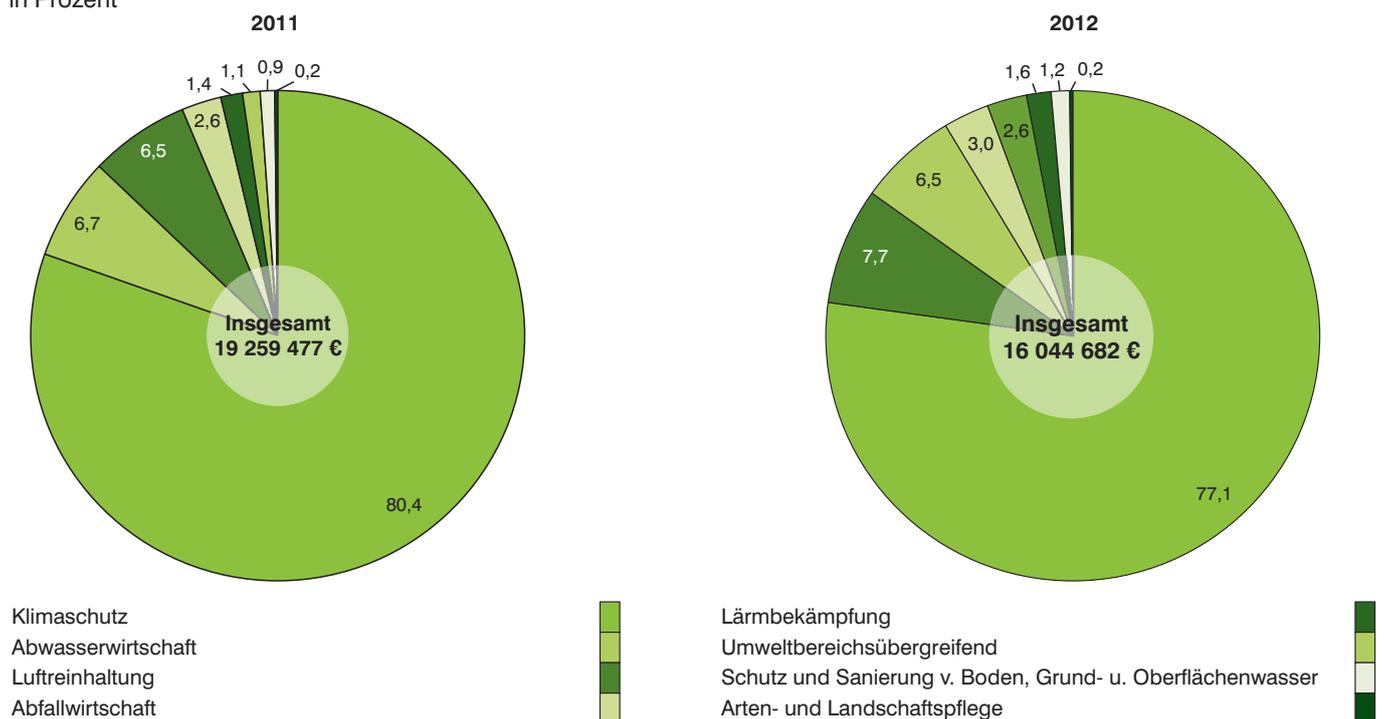
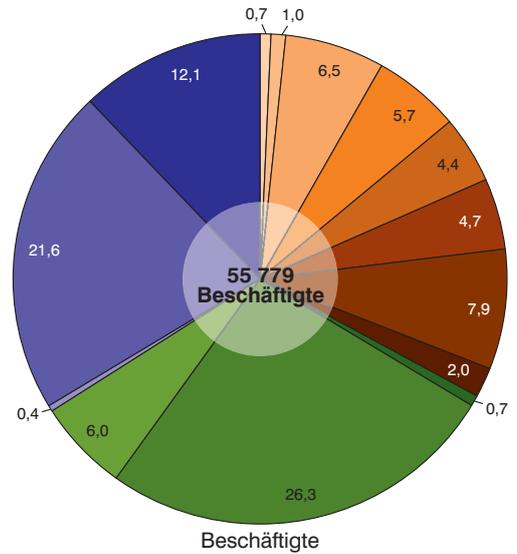
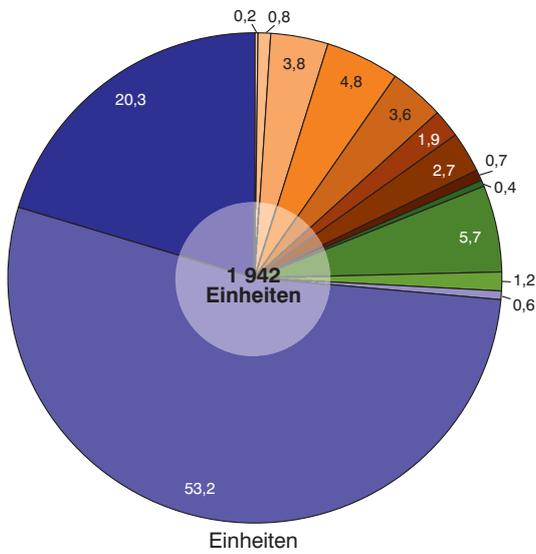


Abb. 3

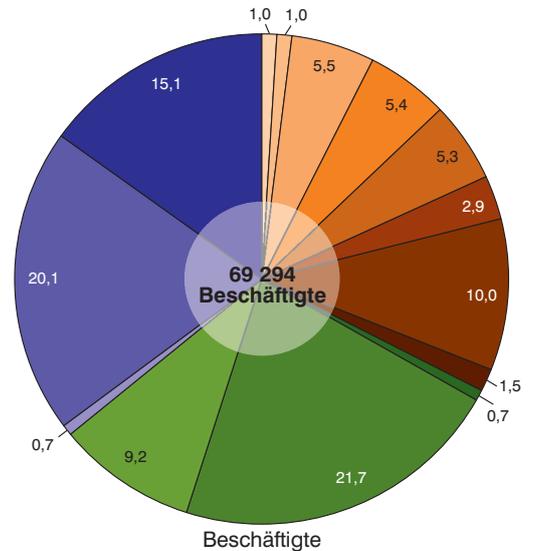
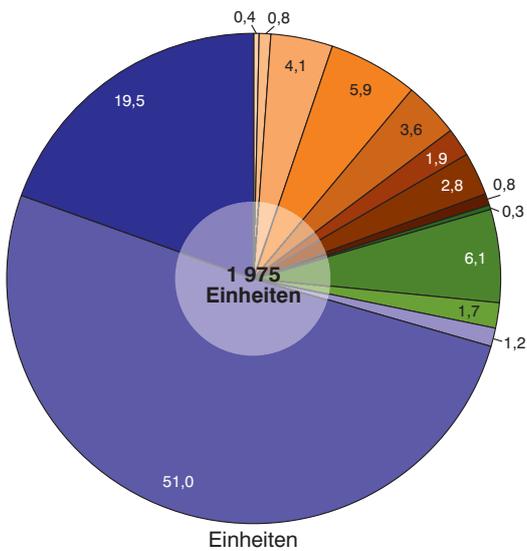
Einheiten* und Beschäftigte mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2011 und 2012 in ausgewählten Wirtschaftszweigen

in Prozent

2011



2012



Herstellung von

- Textilien
- chem. Erzeugnissen
- Gummi- u. Kunststoffwaren
- Glas-, -waren, Keramik, V. v. Steinen und Erden
- Metallerzeugnissen
- Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugn.
- elektr. Ausrüstungen
- Kraftwagen u. Kraftwagenteilen



- Metallerzeugung u. -bearbeitung
- Maschinenbau
- Reparatur v. Metallernzeugnissen, Maschinen u. Ausrüstungen
- übrige Wirtschaftszweige
- Baugewerbe
- Erbringung v. freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstleistungen¹⁾

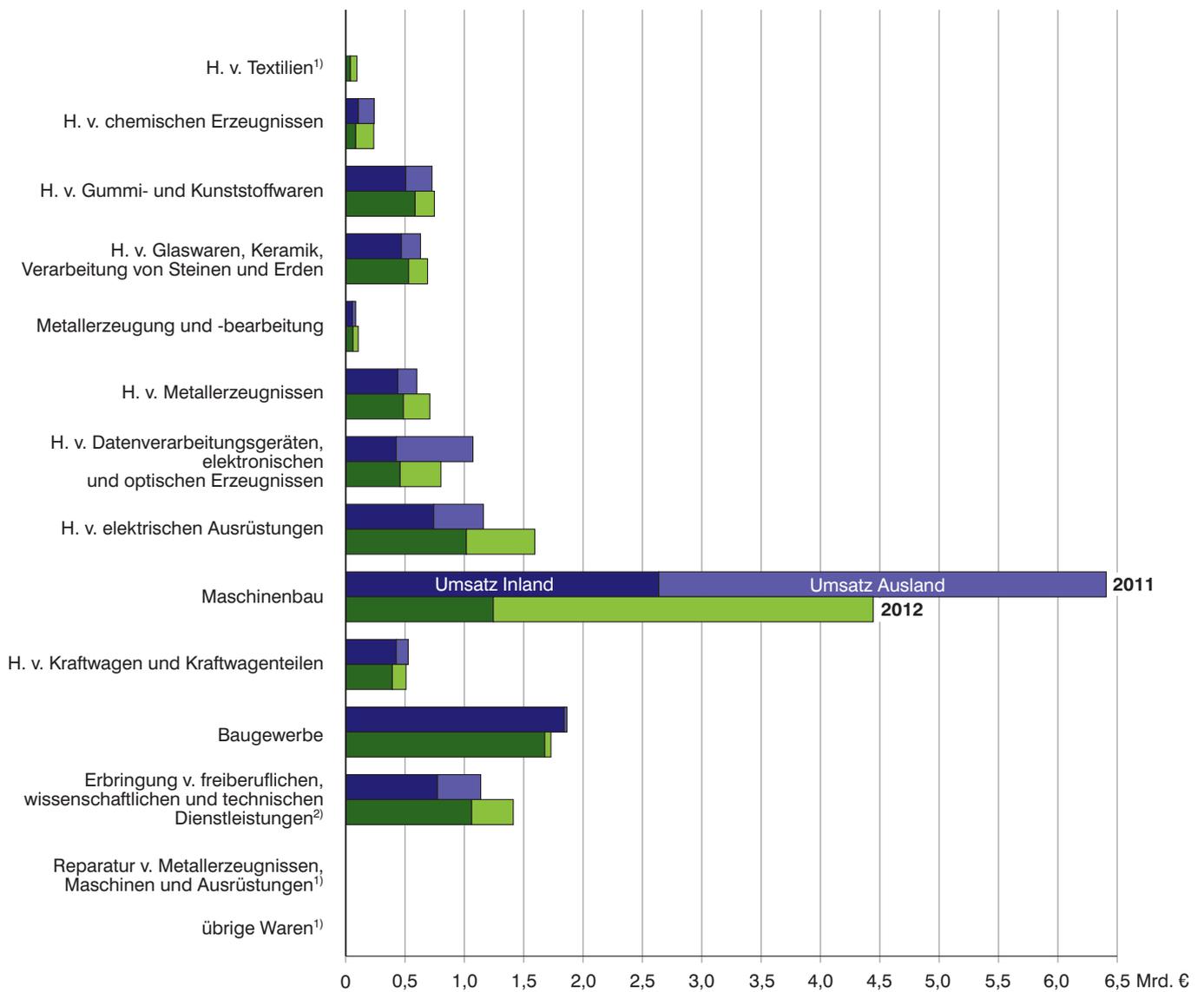


*) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen.

1) Einschließlich sonstiger Wirtschaftszweige anderweitig nicht genannt.

Abb. 4

Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2011 und 2012 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



1) Auf Grund von Geheimhaltung können Daten nur eingeschränkt veröffentlicht werden.
 2) Einschließlich sonstiger Wirtschaftszweige anderweitig nicht genannt.

**1 Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern seit 1997
nach Umweltbereichen**

Jahr ¹⁾	Einheiten ²⁾	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz							
		Ins- gesamt	davon für die Umweltbereiche						
			Abfallwirtschaft	Abwasser- wirtschaft ³⁾	Lärm- bekämpfung	Luftreinhaltung	Arten- u. Landschafts- schutz, Schutz u. Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächen- wasser ⁴⁾	Klimaschutz ⁵⁾	Umwelt- bereichs- übergreifend
Anzahl	1 000 €								
1997	253	820 892	171 157	344 909	23 544	265 541	15 741	•	•
1998	657	1 428 993	132 715	778 075	104 020	320 216	64 964	•	•
1999	551	1 792 382	138 138	722 916	100 435	100 435	770 075	•	•
2000	566	2 307 769	196 503	947 922	113 774	994 567	40 878	•	•
2001	524	2 147 050	161 810	722 969	115 528	1 018 863	35 441	•	92 440
2002	485	2 075 246	140 863	667 114	92 036	1 043 839	44 709	•	86 683
2003	428	1 686 316	167 178	574 654	52 434	795 435	36 410	•	60 205
2004	385	1 674 886	198 262	589 035	55 222	718 858	38 105	•	75 404
2006 ⁶⁾	271	1 721 943	129 380	483 512	34 550	443 982	16 129	611 750	2 640
2007	290	2 081 124	111 562	414 079	41 986	555 443	31 608	919 332	7 114
2008 ⁷⁾⁸⁾	1 488	7 852 826	491 919	984 342	92 351	1 387 793	80 166	4 740 920	75 335
2009	1 404	6 870 586	390 700	994 124	74 649	1 060 852	107 714	4 186 916	55 632
2010	1 999	16 082 348	473 692	1 201 191	141 793	1 441 432	149 222	12 613 482	61 536
2011	1 942	19 259 477	501 498	1 260 764	220 447	1 297 398	218 345	15 486 396	274 630
2012	1 975	16 044 682	478 409	1 238 495	422 731	1 050 004	219 211	12 371 416	264 415

¹⁾ Im Jahr 2005 wurde die Erhebung in Bayern nicht durchgeführt.

²⁾ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen mit Umsatz von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

³⁾ Bis 2010 "Gewässerschutz".

⁴⁾ Bis 2010 "Naturschutz, Landschaftspflege, Bodensanierung" - Vergleichbarkeit zu den Vorjahren daher eingeschränkt.

⁵⁾ Der Umweltbereich Klimaschutz wurde 2006 neu aufgenommen.

⁶⁾ Eingeschränkte Vergleichbarkeit seit 2006 zu den Vorjahren aufgrund der Erweiterung des Berichtskreises und der Neuaufnahme des Umweltbereiches Klimaschutz.

⁷⁾ Qualitätsverbesserung dieser Erhebung durch intensive Berichtskreisrecherche.

⁸⁾ Änderung der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

**2 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den
Umweltbereichen und**

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Umsatz mit Waren, Bau- nach					
	Insgesamt		Abfallwirtschaft		Abwasserwirtschaft	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
1 000 €						
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).....	16 258 451	12 903 971	455 140	438 796	636 147	640 143
davon						
H. v. Textilien.....	.	.	.	.	.	.
H. v. chem. Erzeugnissen.....	240 227	236 434	272	215	9 425	5 489
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren.....	727 161	747 231	6 819	5 709	100 385	96 089
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, V. v. Steinen u. Erden.....	630 411	689 716	8 221	.	43 834	61 137
Metallerzeugung u. -bearbeitung.....	83 732	105 387	-	-	52 292	.
H. v. Metallerzeugnissen.....	598 860	708 983	168 711	141 726	8 166	8 493
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	1 071 953	802 232	612	1 240	109 406	114 007
H. v. elektrischen Ausrüstungen	1 160 375	1 592 888	22 866	25 799	12 663	11 069
Maschinenbau.....	6 407 512	4 443 907	93 940	94 239	283 553	267 093
H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen.....	526 551	508 207	81 879	87 388	9 827	.
Reparatur u. Installation v. Maschinen und Ausrüstungen.....	.	.	.	5 608	.	8 111
übrige Wirtschaftszweige.....	.	134 149	.	63 524	.	351
Baugewerbe.....	1 863 491	1 729 027	22 764	21 229	542 149	497 506
davon						
Hochbau.....	381 093	353 442	2 773	5 165	117 872	98 477
Tiefbau.....	449 331	427 823	5 605	4 582	385 860	357 772
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst. Ausbaugewerbe.....	1 033 068	947 762	14 387	11 482	38 417	41 258
Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaft- lichen u. technischen Dienstleistungen²⁾.....	1 137 536	1 411 684	23 593	18 384	82 468	100 847
davon						
Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung.....	650 989	783 077	18 982	.	67 784	.
Forschung u. Entwicklung.....	259 095	535 670	1 600	.	13 691	.
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Tätigkeiten	38 157	27 833	2 860	3 755	737	425
übrige Wirtschaftszweige.....	189 293	65 104	151	440	255	2 827
Insgesamt	19 259 477	16 044 682	501 498	478 409	1 260 764	1 238 495

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

²⁾ einschließlich sonstiger Wirtschaftszweige a.n.g.

**Umweltschutz in Bayern 2011 und 2012 nach
ausgewählten Wirtschaftszweigen**

und Dienstleistungen für den Umweltschutz

Umweltbereichen

Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		Arten- und Landschaftsschutz		Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser		Klimaschutz		Umweltbereichs- übergreifend	
2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
1 000 €											
155 360	353 690	1 253 638	1 017 233	7 324	8 681	88 481	100 644	13 498 765	10 138 819	163 596	205 964
.	.	53 163	.	-	-	-	.	-	.	-	-
-	-	18 501	.	-	-	45 071	46 262	20 917	18 464	146 042	.
23 709	22 276	7 541	2 818	2	.	2 710	.	583 769	616 820	2 226	-
35 535	52 459	52 967	51 800	2 015	1 763	532	2 048	483 861	509 796	3 445	.
200	-	-	-	-	-	-	-	31 239	.	-	-
9 024	8 532	11 938	8 696	-	-	633	1 103	400 388	540 434	-	-
-	-	15 297	6 176	-	.	-	-	934 984	679 597	11 654	.
-	.	44 827	.	5 306	.	-	.	1 074 713	1 478 396	-	.
62 685	66 906	801 417	803 297	-	.	6 811	5 037	5 158 878	3 206 319	228	.
-	.	247 879	.	-	-	-	.	186 966	207 220	-	-
.	.	.	.	.	-	.	.	.	.	.	23 074
.	-	.	-	.	-	.	37 422	.	32 852	.	-
52 176	41 121	2 249	8 356	16 809	6 440	58 047	50 402	1 121 225	1 082 535	48 072	21 438
26 108	20 379	205	.	10 295	2 296	32 565	21 420	178 035	201 561	13 240	.
13 147	12 776	-	-	3 704	.	4 251	9 214	30 880	31 563	5 883	.
12 921	7 966	2 044	.	2 810	.	21 231	19 768	912 309	849 410	28 949	.
12 911	27 920	41 511	24 416	12 203	9 721	35 481	43 323	866 406	1 150 062	62 963	37 012
12 511	.	23 673	12 831	8 144	7 128	22 915	.	442 409	.	54 572	13 436
-	.	16 697	.	1 552	.	1 900	.	218 898	.	4 757	15 450
400	-	1 142	.	2 507	.	8 212	6 590	18 763	8 230	3 537	7 784
-	-	-	444	-	35	2 454	2 135	186 336	58 881	97	343
220 447	422 731	1 297 398	1 050 004	36 336	24 842	182 009	194 369	15 486 396	12 371 416	274 630	264 415

3 Einheiten, Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2011 und 2012 im In- und Ausland nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Einheiten ²⁾³⁾		Beschäftigte ³⁾		Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz			
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	davon erzielt im	
							Inland	Ausland
	Anzahl				1 000 €			
						2012		
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).....	513	582	37 006	44 896	16 258 451	12 903 971	5 158 758	7 745 214
darunter								
H. v. Textilien.....	4	7	395	685	•	94 565	39 728	54 837
H. v. chem. Erzeugnissen.....	16	15	535	678	240 227	236 434	84 507	151 926
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	73	80	3 642	3 787	727 161	747 231	584 747	162 484
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, V. v. Steinen und Erden.....	94	116	3 194	3 760	630 411	689 716	529 891	159 825
Metallerzeugung u. -bearbeitung.....	8	6	391	486	83 732	105 387	61 306	44 081
H. v. Metallerzeugnissen.....	70	72	2 477	3 664	598 860	708 983	486 103	222 880
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	36	37	2 614	2 012	1 071 953	802 232	458 709	343 523
H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	52	56	4 417	6 916	1 160 375	1 592 888	1 016 331	576 557
Maschinenbau.....	111	121	14 652	15 037	6 407 512	4 443 907	1 243 572	3 200 335
H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen.....	14	15	1 098	1 033	526 551	508 207	392 837	115 371
Reparatur v. Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen.....	24	33	3 370	6 349	•	•	•	•
übrige Wirtschaftszweige.....	11	24	221	489	•	•	•	•
Baugewerbe.....	1 034	1 008	12 029	13 952	1 863 491	1 729 027	1 677 155	51 872
davon								
Hochbau.....	160	151	2 033	2 317	381 093	353 442	•	•
Tiefbau.....	134	131	2 979	3 165	449 331	427 823	•	•
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....	740	726	7 017	8 470	1 033 068	947 762	927 795	19 967
Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen⁴⁾.....	395	385	6 744	10 446	1 137 536	1 411 684	1 061 273	350 412
darunter								
Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung.....	340	321	3 031	3 120	650 989	783 077	546 148	236 929
Forschung u. Entwicklung.....	21	20	2 533	•	259 095	535 670	429 357	106 313
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Tätigkeiten	25	22	209	219	38 157	27 833	23 593	4 240
übrige Wirtschaftszweige.....	9	22	971	•	189 293	65 104	62 175	2 930
Insgesamt	1 942	1 975	55 779	69 294	19 259 477	16 044 682	7 897 185	8 147 497

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

²⁾ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen.

³⁾ Mit Umsatz von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

⁴⁾ einschließlich sonstiger Wirtschaftszweige a.n.g.

**4 Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2011 und 2012
im In- und Ausland nach Schlüsselnummern**

Schlüsselnummern	Einheiten ¹⁾		Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz					
			Insgesamt			davon erzielt		
	2011	2012	2011	2012	Veränd.	2012	2012	
	Anzahl		1 000 €		%	im Inland	im Ausland	
					1 000 €		%	
Abfallwirtschaft	157	182	501 498	478 409	-4,6	297 943	180 466	37,7
davon								
Abfallvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen	4	5	1 624	2 435	49,9	.	.	.
Sammlung und Beförderung von Abfällen	35	51	150 082	137 421	-8,4	123 356	14 066	10,2
Behandlung und Beseitigung von Abfällen	113	112	335 796	324 482	-3,4	160 868	163 613	50,4
darunter								
Thermische Behandlung von Abfällen	19	24	147 209	115 140	-21,8	15 851	99 289	86,2
Deponierung von Abfällen	35	26	18 793	16 103	-14,3	15 950	152	0,9
Sonstige Arten der Behandlung und Beseitigung von Abfällen	59	62	169 794	193 239	13,8	129 067	64 172	33,2
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Abfallwirtschaft	8	14	1 070	3 216	200,6	.	.	.
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Abfallwirtschaft	32	41	12 927	10 856	-16,0	10 075	781	7,2
Abwasserwirtschaft	491	508	1 260 764	1 238 495	-1,8	924 988	313 507	25,3
davon								
Vermeidung von Abwasserfracht durch prozessintegrierte Maßnahmen	14	13	9 948	14 464	45,4	12 581	1 883	13,0
Kanalisationssysteme	335	338	709 426	703 158	-0,9	626 341	76 817	10,9
Abwasserbehandlung	117	125	287 097	276 932	-3,5	167 753	109 178	39,4
Klärschlammbehandlung und -entsorgung	20	17	75 424	67 946	-9,9	22 126	45 819	67,4
Behandlung von Kühlwasser	6	7	3 978	2 503	-37,1	2 403	99	4,0
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Abwasserwirtschaft	26	29	124 504	132 098	6,1	54 777	77 321	58,5
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Abwasserwirtschaft	63	66	50 387	41 394	-17,8	39 005	2 389	5,8
Lärmbekämpfung	107	111	220 447	422 731	91,8	354 897	67 834	16,0
davon								
Lärm- u. Erschütterungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen.....	22	32	106 366	289 137	171,8	248 200	40 937	14,2
darunter								
Straßenverkehr	12	19	102 266	281 317	175,1	241 101	40 216	14,3
Schienenverkehr .....	.	3	.	.	.	.	.	.
Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrielärm und sonstiger Lärm .....	.	10	.	.	.	.	.	.
Bau von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen	81	86	103 707	108 719	4,8	84 407	24 313	22,4
darunter								
Straßenverkehr	19	16	11 073	19 789	78,7	19 789	0	0,0
Schienenverkehr .....	.	9	.	9 844	.	9 844	0	0,0
Luftverkehr .....	.	-	.	-	-	-	-	-
Industrielärm und sonstiger Lärm	55	61	68 098	79 086	16,1	54 774	24 313	30,7
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Lärmbekämpfung	4	5	1 707	2 294	34,4	.	.	.
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Lärmbekämpfung	25	20	8 666	22 580	160,6	.	.	.
Luftreinhaltung	110	111	1 297 398	1 050 004	-19,1	446 969	603 035	57,4
davon								
Luftverschmutzungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen	12	12	50 540	71 685	41,8	34 649	37 037	51,7
Behandlung von Abgasen und Abluft	67	76	1 136 278	895 533	-21,2	352 045	543 489	60,7
darunter								
Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe.....	23	27	114 520	101 979	-11,0	37 396	64 584	63,3
Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe	44	49	1 021 758	793 554	-22,3	314 649	478 905	60,3
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Luftreinhaltung	16	17	84 965	64 035	-24,6	44 338	19 697	30,8
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Luftreinhaltung	33	31	25 617	18 749	-26,8	15 937	2 813	15,0

¹⁾ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen mit Umsatz von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

noch 4 Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2011 und 2012
im In- und Ausland nach Schlüsselnummern

Schlüsselnummern	Einheiten ¹⁾		Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz					
			Insgesamt			davon		
	2011	2012	2011	2012	Veränd.	2012 mit inländischen Abnehmern	2012 mit ausländischen Abnehmern	
	Anzahl		1 000 €		%	1 000 €		%
Arten- und Landschaftsschutz	61	63	36 336	24 842	-31,6	17 272	7 570	30,5
davon								
Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen	8	13	1 498	.	.	.	.	.
Schutz von natürlichen und seminaturalen Landschaften	32	28	18 254	5 700	-68,8	5 700	0	0,0
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Arten- und Landschaftsschutzes.....	4	5	5 548	.	.	.	.	.
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Arten- und Landschaftsschutzes	23	27	11 037	10 121	-8,3	8 921	1 200	11,9
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	101	105	182 009	194 369	6,8	163 677	30 692	15,8
davon								
Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen	41	35	86 982	56 043	-35,6	46 479	9 563	17,1
darunter								
Sicherungsverfahren zum Schutz des Bodens	27	15	52 320	38 049	-27,3	.	.	.
Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern	14	20	34 662	17 994	-48,1	.	.	.
Boden- und Gewässerreinigung	10	13	41 771	73 467	75,9	62 441	11 026	15,0
darunter								
Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Böden	5	7	39 637	53 722	35,5	43 815	9 907	18,4
Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Grund- und Oberflächenwasser	5	6	2 134	19 745	825,3	18 626	1 119	5,7
Schutz des Bodens vor Erosion und anderen physischen Degradationsprozessen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Vermeidung und Bekämpfung der Bodenversalzung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	4	5	850	197	-76,8	197	0	0,0
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	51	54	51 773	64 329	24,3	54 225	10 103	15,7
Klimaschutz	1 266	1 292	15 486 396	12 371 416	-20,1	5 564 529	6 806 887	55,0
davon								
Vermeidung bzw. Verminderung der Emission von Treibhausgasen durch prozessintegrierte Maßnahmen	39	26	111 387	54 649	-50,9	46 474	8 175	15,0
Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	949	972	3 431 463	3 314 007	-3,4	2 209 968	1 104 039	33,3
darunter								
Windenergie	49	44	395 093	515 364	30,4	238 115	277 248	53,8
Umwandlung von Biomasse in Bioenergie	207	244	434 361	447 324	3,0	371 782	75 541	16,9
Geothermie	87	87	26 598	58 799	121,1	54 347	4 452	7,6
Wasserkraft/Meeresenergie	20	20	17 392	25 206	44,9	8 711	16 495	65,4
Solarenergie	548	535	2 534 446	2 189 221	-13,6	1 499 978	689 245	31,5
Sonstige Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	38	42	23 573	78 093	231,3	37 035	41 058	52,6
Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen	774	846	9 261 591	7 959 985	-14,1	2 649 604	5 310 382	66,7
darunter								
Kraft-Wärme-Kopplung	100	107	4 675 208	.	.	.	.	.
Wärmerückgewinnung	168	179	207 840	.	.	.	.	.
Verbesserung der Energieeffizienz	506	560	4 378 543	3 066 036	-30,0	2 272 624	793 413	25,9
Messung, Kontroll- und Analysesysteme i.R.d. Klimaschutzes	22	40	209 520	140 792	-32,8	77 722	63 070	44,8
Sonstige Aktivitäten i.R.d. Klimaschutzes	117	103	2 472 436	901 984	-63,5	580 763	321 222	35,6
Umweltbereichsübergreifend	82	67	274 630	264 415	-3,7	126 909	137 506	52,0
Insgesamt	1 942	1 975	19 259 477	16 044 682	-16,7	7 897 185	8 147 497	50,8

¹⁾ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen mit Umsatz von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

**5 Einheiten und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern 2011 und 2012
auf regionaler Ebene nach Umweltbereichen**

Jahr	Einheiten mit Umsatz von Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz								
		Insgesamt	davon für die Umweltbereiche							
			Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Arten- und Landschaftsschutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz	Umweltbereichsübergreifend
Anzahl	1 000 €									

Bayern

2011	1 942	19 259 477	501 498	1 260 764	220 447	1 297 398	36 336	182 009	15 486 396	274 630
2012	1 975	16 044 682	478 409	1 238 495	422 731	1 050 004	24 842	194 369	12 371 416	264 415

Oberbayern

2011	549	2 640 885	235 705	363 595	27 622	87 365	7 082	42 648	1 682 990	193 878
2012	535	2 996 429	223 922	395 252	49 938	57 895	6 604	65 098	2 010 741	186 979

Niederbayern

2011	233	1 328 332	54 645	104 745	40 935	193 056	5 303	24 124	898 052	7 471
2012	226	1 261 054	47 004	122 377	227 264	3 448	3 431	.	837 087	.

Oberpfalz

2011	210	1 426 150	19 318	242 896	36 835	278 366	6 050	9 718	818 179	14 789
2012	214	1 004 908	12 785	169 050	29 970	244 708	.	505	545 006	.

Oberfranken

2011	183	1 608 367	10 103	123 804	25 311	233 138	5 979	12 368	1 196 190	1 473
2012	198	1 455 982	11 236	105 903	33 964	.	.	13 085	1 052 881	4 506

Mittelfranken

2011	238	9 517 622	63 741	147 038	4 649	25 764	4 944	15 239	9 227 382	28 864
2012	253	6 087 533	52 498	167 773	10 159	38 629	3 371	18 097	5 742 611	54 395

Unterfranken

2011	217	1 231 031	9 216	110 797	1 366	70 002	3 434	3 683	1 023 329	9 204
2012	229	1 297 325	6 917	114 347	2 188	50 561	3 118	5 519	1 112 680	1 995

Schwaben

2011	312	1 507 090	108 769	167 889	83 728	409 706	3 544	74 229	640 273	18 951
2012	320	1 941 451	124 047	163 792	69 248	.	1 302	.	1 070 410	12 467

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
SG 36 - Umweltökonomie
81532 München

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben. Zeigen Sie uns bitte hier an, wenn Sie für das Berichtsjahr keine Umsätze mit Umweltschutzleistungen erwirtschaftet haben (**Fehlanzeige**).

_____ 1-9 _____
Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008) Identitätsnummer

Anzahl

1 Bitte geben Sie für das Jahr 2012 an, wie viele Beschäftigte in Ihrem Betrieb die in Abschnitt 2 genannten Umsätze mit Umweltschutzleistungen erwirtschaftet haben **2** 307-312 _____

2 Umsätze mit Umweltschutzleistungen in 2012 **3**

Schlüsselnummer	Waren, Bau- und/oder Dienstleistungen <i>Bitte ankreuzen.</i>	Umweltschutzleistungen (Waren, Bau- und Dienstleistungen)	Erzielter Umsatz		
			zusammen	mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern
			Volle Euro		
Sst. 11-14	Sst. 15		Sst. 16-27	Sst. 28-39	Sst. 40-51

_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		_____	_____	_____
_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		_____	_____	_____
_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		_____	_____	_____
_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		_____	_____	_____
_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		_____	_____	_____
_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		_____	_____	_____
_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		_____	_____	_____
_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		_____	_____	_____

Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG). **Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen** (Umsätze, die direkt mit der Abfallsammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

- 1100** Abfallvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Entwicklung von Verfahren zur anlageninternen Kreislaufführung von Stoffen)

Sammlung und Beförderung von Abfällen

- 1210** Sammlung von Abfällen (z. B. Abfallbehälter, Container, Silos, Müllsäcke, Kehr- und Kehrsaugmaschinen)
- 1220** Beförderung von Abfällen (z. B. Entsorgungsfahrzeuge, Abfallumladeanlagen, Abfallförderanlagen)

Behandlung und Beseitigung von Abfällen

Thermische Behandlung von Abfällen

- 1311** Abfallverbrennung (z. B. Müll- und Klärschlammverbrennungsanlagen, Verbrennungsroste, Planung und Projektbetreuung von Verbrennungsanlagen)
- 1312** Abfallvergasung (z. B. Abfallvergasungsanlagen)
- 1313** Pyrolyse (z. B. Anlagen zur Müllverschmelzung)
- 1314** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der thermischen Behandlung von Abfällen, die sich den Schlüsseln 1311–1313 nicht zuordnen lassen, z. B. Bau von Anlagen für Ascheschmelzverfahren, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Deponierung von Abfällen

- 1321** Deponieabdichtungssysteme (z. B. Dichtungsfolien, getrocknete Tone zur Deponieabdichtung)
- 1322** Deponiesickerwasserbehandlung (z. B. Anlagen zur Erfassung, Ableitung und Behandlung von Deponiesickerwasser)
- 1323** Deponiegasverwertung und -behandlung (z. B. Anlagen zur Verbrennung, Entgasung und Verwertung von Deponiegas)
- 1324** Deponiebau (einschl. Unterhaltung von Deponien)
- 1325** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abfalldeponierung, die sich den Schlüsseln 1321–1324 nicht zuordnen lassen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Sonstige Arten der Behandlung und Beseitigung von Abfällen

- 1331** Aufbereitung von Abfall (z. B. Abscheider, Pressen, Sieber, Misch-, Sortier-, Trocknungs-, Brikettier-, Agglomerier-, Pelletier-, Zerkleinerungsanlagen, Entwicklung von Stofferkennungs- und Trennverfahren)
- 1332** Chemisch-physikalische Abfallbehandlung (z. B. CPO- und CPA-Anlagen, Neutralisations-, Emulsions-, Extraktions-, Destillationsanlagen, Chemikalien und Grundstoffe zur Abfallbehandlung)
- 1333** Biologische Abfallbehandlung (z. B. Kompostierungs- und Vergärungsanlagen, Entwicklung von Techniken zur Kompostierung und Vergärung)
- 1334** Mechanisch-biologische Abfallbehandlung (z. B. MBA- und MBS-Anlagen)
- 1335** Verwertung und Beseitigung von bestimmten Abfällen und Sonderabfällen (z. B. Anlagen und Demontageeinrichtungen zur Verwertung bzw. Beseitigung von Altfahrzeugen, Batterien, Bau- und Abbruchabfällen, Elektroschrott, Forschung nach Recyclingtechniken)
- 1336** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der sonstigen Art der Behandlung und Beseitigung von Abfällen, die sich den Schlüsseln 1331–1335 nicht zuordnen lassen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)
- 1400** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abfallwirtschaft (z. B. Steuer- und Regeltechnik, Untersuchung von Abfällen, Erstellung von Abfallkatastern, Umweltverträglichkeitsprüfungen)
- 1500** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abfallwirtschaft (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Abwasserwirtschaft

Die Abwasserwirtschaft umfasst Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung. **Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen** (Umsätze, die direkt mit der Abwassersammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

- 2100** Vermeidung von Abwasserfracht durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Anlagen zur Wasserkreislaufführung bzw. zur Rückführung von Prozesswasser)
- 2200** Kanalisationssysteme (z. B. Abwasserrohre und -sammler, Abwasserpumpen, Hebeanlagen, Regenentlastungsanlagen, Kanalbau, Maßnahmen zur Kanalsanierung, Reparatur und Wartung von Pumpwerken)

Abwasserbehandlung

- 2310** Mechanische Abwasserbehandlung (z. B. Abscheider, Filter, Zykclone, Rechen, Siebe, Sandfänger, Zentrifugen)
- 2320** Biologische Abwasserbehandlung (z. B. aerobe und anaerobe Abwasserbehandlungsanlagen, Anlagen zur Nitrifikation, Denitrifikation, biologischen Phosphoreliminierung, Biofilter)
- 2330** Chemische Abwasserbehandlung (z. B. Anlagen zur chemischen Phosphoreliminierung, Dekontaminations-, Desinfektions-, Entkeimungs-, Entchlorungsanlagen, Chemikalien zur Fällung und Flockung, Planung von chemischen Abwasserbehandlungsanlagen)
- 2340** Membranrennverfahren (z. B. Anlagen zur Mikro-, Nano-, Ultrafiltration, Umkehrosmose, Forschung nach Materialien für Membranen)
- 2350** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abwasserbehandlung, die sich den Schlüsseln 2310–2340 nicht zuordnen lassen, z. B. Adsorption, Desodorierung, Emulsionspaltung, Entgasung, Flotation, Ionenaustausch, ohne Entsorgungsdienstleistungen)
- 2400** Klärschlammbehandlung und -entsorgung (z. B. Anlagen zur Schlammstabilisierung, -entseuchung, -entwässerung, -enttrocknung, Fahrzeuge zum Klärschlammtransport, Rühr- und Umwälzwerke, Schlammumpfen und -pressen, Dekanter, Separatoren)
- 2500** Behandlung von Kühlwasser (z. B. Kühltürme, Kühlkreisläufe, Anlagen zur Luftkühlung von Kühlwasser)
- 2600** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Abwasserwirtschaft (z. B. Geräte zur Messung der Schadstoffkonzentration im Abwasser, Strömungswächter, Abwassertestsätze, Dosiereinrichtungen für Abwasserbehandlungsanlagen, Kanaluntersuchungen, Analyse von Abwasser)
- 2700** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Abwasserwirtschaft (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. **Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.**

Vermeidung von Lärm und Erschütterungen durch prozessintegrierte Maßnahmen an der Quelle

Straßenverkehr

- 3111** Schalldämmung bei Straßenfahrzeugen (z. B. Auspufftöpfe, Motorenkapselungen, schallgedämmte Bremsen, leisere Reifen, Forschung nach schallgedämmten Technologien im Automobilbau)
- 3112** Geräuscharme Fahrbahnbeläge (z. B. Bau von schalltechnisch optimierten Fahrbahnoberflächen aus Asphaltbeton oder „Split-Mastix-Asphalt“, Einbau von Dehnfugen, Spurrillenfüller)

Schienenverkehr

- 3121** Schalldämmung bei Schienenfahrzeugen (z. B. lärmarme Bremsgestelle, geräuscharme Drehgestelle, schalloptimierte Räder, Radschallabsorber)
- 3122** Geräuscharme Schienentrassen (z. B. schallabsorbierende Bodenplatten für Gleise, Entwicklung von Technologien zur Reduktion der Schienenrauigkeit)

Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

Luftverkehr

- 3131** Flugzeug- und Triebwerkstechnik (z. B. schalloptimierte Flügelkomponenten und Fahrwerke, Entwicklung von lärmarmen Flugzeugkonfigurationen, Triebwerken, Düsen, Turbinen)

Industrielärm und sonstiger Lärm

- 3141** Prozessintegrierte Maßnahmen in der Industrie (z. B. lärm- und schwingungsarme Maschinen und Werkzeuge)
- 3142** Sonstige Umweltschutzleistungen (prozessintegrierte Maßnahmen zur Vermeidung von Lärm und Erschütterungen, die sich dem Schlüssel 3141 nicht zuordnen lassen, z. B. Bau von speziellen Lärmschutzvorkehrungen bei der Errichtung und Sanierung von Gebäuden, Entwicklung von lärmarmen Schiffsmotoren)

Bau von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen

Straßenverkehr

- 3211** Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen an Straßen und Autobahnen (z. B. Lärmschutzwände aus Beton, Aluminium, Holz, Glas und dergleichen, Planung und Bau von Schallschutzmaßnahmen wie Wälle, Tröge, Abdeckungen)

Schienenverkehr

- 3221** Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen an Schienentrassen (z. B. Lärmschutzsysteme, -anlagen an Bahnen und Schienenwegen)

Luftverkehr

- 3231** Lärmschutzeinrichtungen an Flughäfen (z. B. Lärmschutzwälle und -wände an Flughäfen)

Industrielärm und sonstiger Lärm

- 3241** Luftschalldämmung durch Abdeckung und Kapselung der Lärmquelle (z. B. Schallschutzeinhausungen, -kapseln, -hauben, -container, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)
- 3242** Luftschalldämmung in Kanälen und Rohrleitungen (z. B. Absorptions- und Rohrschalldämpfer, Rohrisolierungen)
- 3243** Körperschallschwingungsisolierung von Lärmquellen (z. B. Materialien zur Körperschalldämmung und -dämpfung wie Gummi-Metall-Verbindungen, Bitumenschwerfolien, Elastoelemente, Avibratoren, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)
- 3244** Raumakustische Maßnahmen zur Immissionsvermeidung (z. B. absorbierende Materialien wie Schaumstoff für Wände und Decken, Trittschalldämmung von Böden, Schallschirme, Akustiktrennwände, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)
- 3245** Bauliche Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden (z. B. Dämmungen für Fassaden, Außenwände, Dächer aus Materialien wie Schaumstoff und Mineralwolle, Lärmschutztüren, Schallschutzfenster)
- 3246** Sonstige Umweltschutzleistungen (Maßnahmen (ohne prozessintegrierte) gegen Industrie- und sonstigen Lärm, die sich den Schlüsseln 3241–3245 nicht zuordnen lassen, z. B. Baumaßnahmen zum Schutz vor Nachbarschaftslärm, Lärmschutzmaßnahmen in öffentlichen Einrichtungen wie Schwimmbädern oder Sportanlagen)

- 3300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen der Lärmbekämpfung (z. B. Schallmessgeräte, Frequenzanalysen, Schall-druck- und Erschütterungsmessungen, Lärmschutzgutachten)

- 3400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Lärmbekämpfung (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)

Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft.

Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

- 4100** Vermeidung der Luftverschmutzung (ohne Treibhausgase) durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. zur Rückführung von Prozessgasen, Entwicklung von Systemen zur Verbesserung des Verbrennungsverfahrens)

Behandlung von Abgasen und Abluft

Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe

- 4211** Trockenverfahren (z. B. Gewebefilter, Abscheider, Zyklone, Entstauber, Absauganlagen)
- 4212** Nassverfahren (z. B. Waschtürme, Strahl-, Wirbel-, Rotations-, Venturi-Wäscher zur Behandlung von partikelförmigen Stoffen)

- 4213** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abgas- und Abluftbehandlung für partikelförmige feste und flüssige Stoffe, die sich den Schlüsseln 4211 und 4212 nicht zuordnen lassen)

Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe

- 4221** Absorption/Gaswäsche (z. B. Absorptionsanlagen wie Faserbett-, Prallplattenwäscher, Sprühtürme und Absorber zur Gaswäsche)
- 4222** Adsorption (z. B. Adsorptionsanlagen wie Apparate zur Fest- und kontinuierlichen Wanderbettadsorption, Wirbelschicht-, Rotations- und Flugstromadsorber, Adsorptionsmittel wie Aktivkohle, Silicagel)
- 4223** Kondensation (z. B. Kondensationsanlagen, Kondensatoren, Forschung nach geeigneten Kühlmitteln zur Kondensation)
- 4224** Katalytische Abgasreinigung (z. B. Katalysereaktoren, selektive und nicht selektive Systeme wie Dieselpartikelfilter, Oxydations-Katalysator, Drei-Wege-Katalysator)
- 4225** Biologische Abgasreinigung (z. B. Biowäscher, Bio(-trickling)filter, Systeme mit Mikroorganismen)
- 4226** Membranverfahren (z. B. Membranen aus Polyethylenglycol, Polyamid zur Abscheidung von gas- und dampfförmigen Stoffen)
- 4227** Verbrennung (z. B. Systeme zur thermischen, regenerativen oder katalytischen Nachverbrennung von gas- und dampfförmigen Stoffen wie Fackelanlagen)
- 4228** Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit der Abgas- und Abluftbehandlung für gas- und dampfförmige Stoffe, die sich den Schlüsseln 4221–4227 nicht zuordnen lassen, ohne reine Abgasableitung)

- 4300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme für Abgas und Abluft (z. B. Dosiereinrichtungen für die Abgasreinigung, Rauch- und Aerosolmessgeräte, Abgasmessung im industriellen Sektor)

- 4400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen der Luftreinhaltung (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen, ohne dem Arbeitsschutz dienende Maßnahmen)

Arten- und Landschaftsschutz

Der Arten- und Landschaftsschutz umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und seminaturalen Landschaften abzielen.

- 5100** Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen (z. B. Entwicklung von Schutzgebieten, Bau von Wildwechsellunneln, Amphibienschutzsystemen, Vogelnistplätzen, Baumschutz)

Schutz von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften

- 5210** Rekultivierung (z. B. von Deponien, Halden)
- 5220** Renaturierung (z. B. von Flussufern, Mooren)
- 5230** Sonstige Aktivitäten und Maßnahmen zum Schutz von natürlicher und semi-natürlicher Landschaft (z. B. unterirdische Verlegung von Stromkabeln, Erhalt von Landschaften, die durch überkommene landwirtschaftliche Nutzungen geprägt, jedoch durch die derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnisse bedroht sind)
- 5300** Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes (z. B. Flora-, Faunaanalyse)
- 5400** Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Arten- und Landschaftsschutzes (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen)

Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser

Der Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung. **Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen.**

Verzeichnis der Umweltschutzleistungen

(Hinweis: Jeder Schlüssel bezieht sich auf die Herstellung von Waren und die Erbringung von Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz)

Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen

Sicherungsverfahren zum Schutz des Bodens

- 6111 Bautechnische Einschließungsverfahren (z. B. Oberflächenabdichtungen aus Beton, geosynthetische Dichtungsbahnen, Kapillarsperren, Spund- und Schlitzwände aus Stahl)
- 6112 Pneumatische Verfahren (z. B. Bodenluft-, Gasdränagen)
- 6113 Sonstige Umweltschutzleistungen (im Zusammenhang mit dem Schutz des Bodens gegen das Eindringen von Schadstoffen, die sich den Schlüsseln 6111 und 6112 nicht zuordnen lassen)

Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern

- 6121 Sicherungsverfahren zum Schutz von Gewässern (z. B. Behälter für wassergefährdende Stoffe, Auffangwannen, passive hydraulische Sicherungsmaßnahmen)

Boden- und Gewässerreinigung

Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Böden

- 6211 Bodenbehandlung (ex-situ) (z. B. Anlagen zur thermischen Bodenbehandlung, Bodenwäsche, Systeme zum Bodenaushub, Beratung zur mikrobiologischen Bodenbehandlung ex-situ, ohne Entsorgungsdienstleistungen)
- 6212 Bodenbehandlung (in-situ) (z. B. Anlagen zur Phytoextraktion, physikalischen, mikrobiologischen, chemischen Bodenbehandlung in-situ, Konzeptionen zur Bodenbehandlung in-situ, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

Verfahren zur Verringerung der Schadstoffmenge in Grund- und Oberflächenwasser

- 6221 Gewässerbehandlung (ex-situ) (z. B. Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Grund- und Oberflächenwasser ex-situ wie Filtrations-, Fällungs-, Flockungs-, Neutralisationseinrichtungen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)
- 6222 Gewässerbehandlung (in-situ) (z. B. durchströmte Reinigungswände, Chemikalien zur Beseitigung von Ölverschmutzungen, ohne Entsorgungsdienstleistungen)

- 6300 Schutz des Bodens vor Erosion und anderen physischen Degradationsprozessen (z. B. Erosionsschutzwälle, Maßnahmen zur Wiederherstellung der schützenden Vegetationsabdeckung von Böden)

- 6400 Vermeidung und Bekämpfung der Bodenversalzung (z. B. Bau von Be- und Entwässerungssystemen zur Regeneration versalzener Böden, Entwicklung von Systemen zur Verhinderung der Meerwasserinfiltration)

- 6500 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser (z. B. Analysegeräte für die Bodenanalyse, Messung der Bodenversalzung, Überwachung von Grund- und Oberflächenwasser)

- 6600 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Schutzes und der Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen)

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

- 7100 Vermeidung bzw. Verminderung der Emission von Treibhausgasen durch prozessintegrierte Maßnahmen (z. B. Rückführung von Treibhausgasen)

Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien

Windenergie

- 7211 Onshore-Windkraft (z. B. Onshore-Windkraftanlagen und Komponenten wie Rotoren, Gondeln, Türme, Reparatur von Onshore-Windkraftanlagen)
- 7212 Offshore-Windkraft (z. B. Offshore-Windkraftanlagen und Komponenten wie Fundamente, Kapselungen für Bauteile von Offshore-Windkraftanlagen, Planung von Offshore-Windparks)

Umwandlung von Biomasse in Bioenergie

- 7221 Direkte Verbrennung in Kleinf Feuerungsanlagen (z. B. Pelletheizungen, Biomassekessel)

- 7222 Direkte Verbrennung in Biomasse(-heiz)kraftwerken (z. B. Verbrennung von Abfällen aus Biomasse in Heizkraftwerken, Komponenten wie Turbinen, Motoren)

- 7223 Thermo-chemische Umwandlung (Anlagen zur Erzeugung von Biokraftstoffen durch Biomasseverflüssigung, wie synthetische Verfahren zur Herstellung von BtL-Kraftstoffen)

- 7225 Biologisch-chemische Umwandlung (z. B. Biogas-, Biomethananlagen und Komponenten wie Rührwerke, Pumpen)

- 7226 Sonstige Umweltschutzleistungen (zur Umwandlung von Biomasse in Bioenergie, die sich den Schlüsseln 7221–7225 nicht zuordnen lassen, z. B. Anlagen zur Herstellung von Wasserstoff)

Geothermie

- 7231 Oberflächennahe Geothermie (z. B. oberflächennahe geothermische Anlagen und Komponenten wie Wärmepumpen, Erdkollektoren, oberflächennahe Erdwärmesonden)

- 7232 Tiefengeothermie (z. B. Entwicklung von hydrothermalen Systemen, HDR-Systemen, Komponenten wie tiefe Erdwärmesonden)

Wasserkraft/Meeresenergie

- 7241 Wasserkraft/Meeresenergie (z. B. Wasserkraftwerke, Meeresströmungskraftwerke, Gezeitenkraftwerke, Wellenkraftwerke, Komponenten wie Wasserräder, Durchströmturbinen)

Solarenergie

- 7251 Solarthermie (z. B. Anlagen zur Trink- und Brauchwassererwärmung, solarthermische Kraftwerke, Komponenten wie Kollektoren, Wärmespeicher, Installation und Wartung von solarthermischen Anlagen)

- 7252 Photovoltaik (z. B. Photovoltaikanlagen und Komponenten wie Solarmodule, Wechselrichter, Installation und Wartung von Photovoltaikanlagen)

- 7260 Sonstige Umweltschutzleistungen (Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, die sich den Schlüsseln 7211, 7212, 7221–7226, 7231, 7232, 7241, 7251, 7252 nicht zuordnen lassen, z. B. Brennstoffzellen)

Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energie-sparmaßnahmen

Kraft-Wärme-Kopplung

- 7311 Blockheizkraftwerke (z. B. auf der Basis von ORC-Kreisläufen, Blockheizkraftwerke mit Mikrogasturbinen)

- 7312 Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung (ohne Blockheizkraftwerke) (z. B. Anlagen zur flächigen Fernwärmeversorgung oder zur Erzeugung von Prozesswärme in der Industrie, Komponenten wie GuD-Turbinen)

Wärmerückgewinnung

- 7321 Anlagen zur Wärmerückgewinnung (z. B. Wärmepumpen, Wärmetauscher, die dem Zweck der Wärmerückgewinnung dienen)

Verbesserung der Energieeffizienz

- 7331 Wärmedämmung von Gebäuden (z. B. chemische und natürliche Wärmedämmstoffe für Gebäude wie Holz, Kork, Steine und Erden, Beton, Kunststoff, Dämmplatten und -matten, Passivhäuser)

- 7332 Wärmeschutzverglasung (z. B. Fenster zur Wärmeisolierung mit einem U-Wert von unter 1,0 W/m²K)

- 7333 Sonstige Umweltschutzleistungen (zur Verbesserung der Energieeffizienz, die sich den Schlüsseln 7331 und 7332 nicht zuordnen lassen)

- 7400 Messung, Kontroll- und Analysesysteme im Rahmen des Klimaschutzes (z. B. Anemometer, Entwicklung von Analysesystemen für Treibhausgase, Regeltechnik für Kraftwerke, Erstellung von Energiebilanzen und -pässen)

- 7500 Sonstige Aktivitäten im Rahmen des Klimaschutzes (z. B. Konzepte, Planungen, Beratungen, Software, Projektbetreuungen, Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungen, Forschungs-, Entwicklungsleistungen und andere Leistungen, die nicht im Zusammenhang mit den oben genannten Schlüsseln stehen)

Umweltbereichsübergreifend

Maßnahmen und Aktivitäten, die mehrere Umweltbereiche gleichzeitig betreffen.

- 8000 Umweltbereichsübergreifende Maßnahmen und Aktivitäten (z. B. multifunktionale Waren und Leistungen für den Umweltschutz, die sich nicht einzelnen Umweltbereichen zuordnen lassen)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 15 000 Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die Waren, Bau- oder Dienstleistungen für den Umweltschutz herstellen bzw. erbringen. Die Ergebnisse liefern Informationen über die angebotsseitige Struktur der Umweltschutzwirtschaft sowie über den „Öko-Markt“ als Beschäftigungsfaktor.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 12 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 9 UStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen und Leitungen der genannten Betriebe und Stellen auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG

ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift des Betriebes bzw. der Einrichtung sowie Name, Telefon- und Telefaxnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet. Die verwendete Identifikationsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und Einrichtungen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift des Betriebes und die Identifikationsnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes, die Waren herstellen und Bauleistungen erbringen, die dem Umweltschutz dienen, sowie Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen. Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, einzubeziehen.

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Umweltschutzleistungen sind Waren, Bau- und Dienstleistungen, die der Emissionsminderung dienen. Unter Emissionsminderung ist die Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädigenden Einflüssen auf die Umwelt aus Produktion und Konsum zu verstehen. Diese sind möglich für die Umweltbereiche „Abfallwirtschaft“, „Abwasserwirtschaft“, „Lärmbekämpfung“, „Luftreinhaltung“, „Arten- und Landschaftsschutz“, „Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser“ sowie „Klimaschutz (einschließlich Erneuerbare Energien und Energieeinsparung/Energieeffizienz)“. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen, Energieerzeugnisse, Entsorgungsdienstleistungen oder reine Handelsleistungen.

2 Beschäftigte für den Umweltschutz sind die in den Erhebungseinheiten (s. o.) mit der Herstellung von Waren oder der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen für den Umweltschutz Beschäftigte (bezogen auf eine Vollezeiteinheit, z. B. 2 Halbtagsbeschäftigte für den Umweltschutz im Jahr sind eine Vollezeiteinheit). Falls Sie zu den Beschäftigten für den Umweltschutz keine genauen Angaben machen können, sind qualifizierte Schätzungen über die folgende Formel möglich: $UB = (UU \times GB) / GU$ mit UB = Anzahl der für den Umweltschutz Beschäftigten, UU = Umsätze mit Umweltschutzleistungen, GB = Gesamtzahl aller Beschäftigten, GU = Gesamtumsatz.

3 Umsatz mit Umweltschutzleistungen für Betriebe im

– **Verarbeitenden Gewerbe:** Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte – unabhängig vom Zahlungseingang –, einschließlich Verbrauchssteuern und getrennt in Rechnung

gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Zu melden sind auch Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Unmittelbar gewährte Preisnachlässe sind abzusetzen.

– **Baugewerbe:** Es sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet anzugeben, einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer.

– **Dienstleistungsgewerbe:** Als Umsatz (Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit) ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch) aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit **ohne reine Handelsumsätze** der im Bundesgebiet ansässigen Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen einzutragen – unabhängig vom Zahlungseingang. **Forschungsprojekte** sind als Dienstleistung für den Umweltschutz zu berücksichtigen und die Umsätze einzubeziehen, wenn sie dem Zweck der Gewinnerzielung dienen. Die Erstellung einer Rechnung kennzeichnet einen Umsatz. Drittmittel geförderte Forschungsprojekte sind als Dienstleistung für den Umweltschutz einzubeziehen, wenn sie umsatzsteuerpflichtig sind und der Mittelgeber die Nutzungsrechte der Forschungsergebnisse besitzt.

Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet. Bei Einrichtungen der öffentlichen Hand ist das Haushaltsjahr zugrunde zu legen.

Veröffentlichungsverzeichnis

Bestell-Nr.	Kenn-ziffer	Statistische Berichte (Informationelle Grundversorgung) - im Webshop als Datei kostenlos zum Download	Reg. Gliederung	Periodizität	Medium
Q. Umwelt					
QI Wasserversorgung und Abwasserentsorgung					
Q11003	QI1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern 2010	K	3j	@
Q12003	QI2	Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Bayern 2010	K	3j	@
Q1300C	QI3	Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern 2008 - 2013	K	3j	@
QII Abfallwirtschaft, Recycling					
Q2100C	QII1	Abfallwirtschaft in Bayern	K	j	@
Q2400C	QII4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern	L	2j	@
QIII Umweltschutzaufgaben und -produkte					
Q3100C	QIII1	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	L	j	@
Q3200C	QIII2	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	L	j	@
QIV Umweltbelastungen					
Q4100C	QIV1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern	L	j	@